

querwaldein – eine Woche draussen unterwegs

für Jugendliche von 13 - 17 Jahren

vom 13.-18. August 2022 in der „Wildnis“ der Hersbrucker Alb/
Mittelfranken



Infobrief

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

wir freuen uns sehr über Euer Interesse an querwaldein - eine Woche draussen unterwegs.

Mit diesem Infobrief wollen wir Euch ein paar grundlegende Informationen über die querwaldein-Woche geben, so dass Ihr vielleicht eine bessere Vorstellung bekommt, ob Ihr Lust habt, dabei zu sein.

Unsere **Vision**: Gemeinschaftlich werden wir in die Landschaft der Hersbrucker Alb eintauchen und uns auf ein gemeinsames Abenteuer einlassen. Fünf Tage lang werden wir in enger Verbindung mit der uns umgebenden Natur leben und dabei lernen, uns in der "Wildnis" zu Hause zu fühlen und dabei hoffentlich ganz viel Freude und Spaß empfinden! Herausforderungen, die uns begegnen, werden wir uns mit Neugierde stellen, uns einander liebevoll unterstützen und gemeinsam stimmige Lösungen finden. Jede und jeder ist herzlich willkommen in unseren Kreis, genau so wie er*sie ist, mit allen Fragen, Ideen und Fähigkeiten.

Unsere **pädagogische Arbeit** ist inspiriert durch die Natur- und Wildnispädagogik. Wir üben, mit wachen und aufmerksamen Sinnen in der Natur unterwegs zu sein und die eigene Wahrnehmung auszudehnen und zu schärfen. Wir lernen viel über Tiere, Pflanzen und ökologische Zusammenhänge und wie wir Menschen in dieses Lebensnetz eingebunden sind. Wir erweitern unsere praktischen und kreativen Fertigkeiten und erkunden, was wir brauchen, um uns in der Natur wohl zu fühlen. Wir stärken die Verbindung zur natürlichen Welt, zu anderen Menschen und zu uns selbst.

Während unseres Zusammenseins bilden wir eine „**Gemeinschaft auf Zeit**“. Dabei ist es uns sehr wichtig, dass jede*r ihren*seinen Platz finden kann, keine*r ausgeschlossen wird und wir einen achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander pflegen.

Hier ein paar ganz konkrete Fragen, die Ihr Euch vielleicht stellt:

Wo werden wir **übernachten**?

Wir werden unter freiem Himmel schlafen oder unter einem Tarp (Plane), das uns etwas Schutz - z.B. vor Regen bietet. Jeden Tag wird es aufs Neue eine Aufgabe sein, herauszufinden, wo wir einen guten Schlafplatz finden können. Wir werden geeignete Stellen im Wald ausfindig machen oder Schlafplätze im Freien erfragen.

Wie wird die **Verpflegung** aussehen?

Wir stellen alles Essen für Euch bereit - bringt Euch aber gerne Eure Lieblingsnacks für

die ersten Tage mit. Die Mahlzeiten werden wir gemeinsam zubereiten, kochen werden wir hauptsächlich auf Campingkochern. Es werden einfache Gerichte sein, die ausreichend Energie liefern und satt machen. Dadurch können die Mahlzeiten vermutlich anders als Ihr es gewohnt seid ausfallen. Für zwischendurch gibt es nahrhafte Snacks, wie beispielsweise Nüsse und Trockenfrüchte. Die Lebensmittel für die ersten zwei bis drei Tage werden zu Beginn unserer Reise auf alle Rucksäcke verteilt, sodass wir es gemeinsam tragen. Mitte der Woche werden wir uns dann um Nachschub kümmern. So können wir mit leichterem Gepäck unterwegs sein. Die Wasservorräte können in den vielen kleinen Dörfern und Höfen, durch die wir kommen werden, aufgefüllt werden und führen vielleicht zu netten Begegnungen mit „Einheimischen“.

Wie wird die **Körperpflege** und Hygiene sicher gestellt?

Wir werden in der Woche wohl weitgehend auf Wasserhähne und Toiletten verzichten. Dennoch werden wir immer ausreichend Wasser und Seife mit uns führen, so dass eine gute Händehygiene immer gewährleistet ist. In der Gegend, in der wir uns bewegen, gibt es immer wieder kleine Bäche und Quellen, an denen wir uns waschen können. Und wir werden in der Woche lernen, worauf es zu achten gilt, wenn wir draußen in der Natur aufs Klo gehen.

Wie sieht der grobe **Tagesablauf** aus?

Die Gestaltung ist sehr frei und wir werden die Tagesstruktur gemeinsam entstehen lassen. Ein Tag könnte beispielsweise so aussehen: Morgens gibt es einen gemeinsamen Start mit allem was es braucht, um gestärkt wieder aufzubrechen, und das Lager wird schöner hinterlassen als es vorgefunden wurde. Anschließend ziehen wir los und erkunden die Gegend auf vielfältige Weise. Dabei geht es uns nicht darum, möglichst weite Strecken zu bewältigen! Nachmittags/abends steht die Schlafplatzsuche an, gemeinsames Kochen, uns austauschen, Geschichten teilen, friedlich einschlafen.

Wie können wir uns in der Natur **orientieren**?

Diese Frage wird uns die Woche über begleiten. Wir werden lernen, Landkarten zu lesen und einen Kompass zu nutzen und manchmal vielleicht auch eher unserer Intuition zu folgen. Wir Leiter*innen haben gute Ortskenntnisse von der Gegend, in der wir uns bewegen werden.

Gibt es im Wald **Zecken**?

Da wir durch Wald und Wiesen streifen werden, kann eine Begegnung mit Zecken vorkommen. Bei einem Zeckenbiss ist eine möglichst schnelle Entfernung der Zecke von Vorteil, um das Risiko der Übertragung von Borrelien zu minimieren. In der Regel machen wir das selbst mit Hilfe einer Zeckenzange oder -karte (und auch schon mit einiger Erfahrung darin :-). Solltet Ihr da Einwände haben, teilt uns das bitte bei der Anmeldung mit.

Gibt es unterwegs **Handy-Empfang**?

Um leichter im Moment und mit den Menschen und der Natur präsent zu sein, laden wir Euch ein, ein **Experiment** zu wagen. Wie wäre es, eine Woche ohne Handy und andere elektronische Geräte zu verbringen? Wenn Ihr Euch vorstellen könnt, das Handy direkt zu Hause zu lassen, möchten wir Euch dazu ermutigen, es einfach mal auszuprobieren. Wenn Ihr es Euch nicht vorstellen könnt, ist das auch voll in Ordnung. In Notfällen könnt

Ihr Eltern uns auf jeden Fall auf einem Handy der Betreuer*innen erreichen (die Nummer wird noch rechtzeitig bekannt gegeben).

Wer wird noch mit dabei sein?

Bevor es so richtig los geht, möchten wir uns gerne einmal mit Euch über eine Videokonferenz treffen. Dieses **Vortreffen** wollen wir nutzen, um miteinander anzukommen und im direkten Austausch letzte Fragen zu klären. Das Thema Essen werden wir unter anderen aufgreifen und laden Euch ein zu überlegen, was Ihr an Lebensmitteln/Gerichten auf so einer Tour mitnehmen würdet, und diese zum Vortreffen mitzubringen. Hier gibt es auch die Möglichkeit für Euch Eltern nochmal Fragen zu stellen. Den genauen Tag und Uhrzeit sprechen wir mit Euch ab, sobald sich einige von Euch angemeldet haben.

Ihr habt noch nie draußen übernachtet?

Bis zu unserem Vortreffen laden wir Euch ein, einmal eine **Nacht unter freiem Himmel zu schlafen**. Das kann beispielsweise im Wald sein oder bei Euch zu Hause im Garten, auf dem Balkon, in der Wiese, falls das für Euch möglich ist. Hierfür könnt ihr Eure Ausrüstung, die ihr auch in der querwaldein-Woche dabei haben werdet, schon mal testen und erste Erfahrungen sammeln.

Hier noch ein paar organisatorische Punkte:

Wir bemühen uns, die **Kosten** für das Wochenangebot so zu gestalten, dass sie tragbar für Euch als Eltern sind und den Leiter*innen die gebührende Wertschätzung für Ihre geschenkte Energie, ihren Wissensschatz und ihre pädagogische Arbeit zukommen lassen. Wir haben uns dafür entschieden, eine Teilnahmegebühr-Spanne zwischen 230€-280€ zu setzen. Wir bitten Euch, nach Euren finanziellen Mitteln und Möglichkeiten solidarisch zu entscheiden, welchen Beitrag Ihr zahlen könnt. Sollte der Teilnahmebeitrag für Euch ein Hindernis darstellen, meldet Euch bei uns und wir suchen gemeinsam nach einer Lösung.

Der **Treffpunkt** wird am 13. August zwischen 10:30 und 11:00 in Happurg sein. Von dort aus werden wir dann zu Fuß aufbrechen und die erste Nacht auf dem Grundstück des Vereins in der Nähe des Happurger Stausees verbringen. Der Bahnhof Happurg ist mit der S-Bahn von Nürnberg aus zu erreichen.

Je nachdem, welche Wege wir in unserer Woche eingeschlagen haben, wird unser **Endpunkt** am Nachmittag des 18. Augusts variieren. Daher bitten wir Euch Eltern, für die Fahrt 10 bis 20 Minuten mehr einzuplanen. Ihr werdet rechtzeitig von uns erfahren, wo der Endpunkt sein wird. Für diejenigen, die mit dem Zug angereist sind, wird es eine Möglichkeit geben, zu einem nahe gelegenen Bahnhof zu kommen, um von dort die Heimreise anzutreten.

Falls Ihr noch weitere Fragen habt, meldet Euch gerne unter camps@gruenspecht-ev.de oder unter 0157-89721227 (Amelie).

Wir freuen uns auf Euch!

Amelie, Rebecca und Florian

Hier schon mal eine grobe Übersicht über die Dinge, die Ihr für die querwaldein-Woche braucht. Eine detaillierte Packliste bekommt Ihr nach der Anmeldung und auch das Vortreffen dient dazu, noch bestehende Frage bzgl. der Ausrüstung zu klären:

- Rucksack (Volumen: 30 - 50 L) und Regenschutz für den Rucksack
- Schlafsack und Isomatte
- Stirnlampe
- Schüssel, Besteck, Tasse, Wasserflaschen insgesamt mind. 2L
- evtl. Schnitzmesser
- geeignete Kleidung, Sonnen- und Regenschutz (Regenjacke oder Poncho), Badesachen/ Handtuch
- bequeme, gut eingelaufene Schuhe, in denen ihr gut gehen könnt
- Utensilien für die persönliche Hygiene